

# MEDIENKONFERENZ SCHULJAHRESBEGINN 2024 - 2025

16. August 2024



## Eine qualitativ hochwertige und zukunftsorientierte Bildung

- ▲ Wiederaufnahme des Unterrichts für alle Walliser Schüler/-innen und Lernenden in der Woche vom 19. August 2024
- ▲ Ein entscheidendes Jahr
  - Erste Erfolge der Massnahmen zur Attraktivitätssteigerung
  - Erfolgreiche Einführung digitaler Medien
  - Eine Bildung, die sich an neue Herausforderungen anpasst
- ▲ Bewältigung immer komplexerer Situationen

## Erinnerung an starke Werte, dem Fundament der Walliser Schule

- ▲ Hohe Investitionen in die Bildung begleitet von einer positiven Botschaft
  - Wohlwollender Blick, der die Schüler/-innen ermutigt und ihre Fähigkeiten hervorhebt
  - Aufrechterhaltung der Unterrichtsqualität und der Anforderungen
  - Zentrale Rolle der Eltern

**Professionalität, Anspruch und Wohlwollen –  
ein Slogan mit einfachen, aber wichtigen Werten**

3

Medienkonferenz – Schuljahr 2024-2025 – 16. August 2024

## Erinnerung an starke Werte, dem Fundament der Walliser Schule

- ▲ Zentrale Rolle der Eltern
  - Schlüsselfunktion bei Verhaltensauffälligkeiten
  - Netzwerkarbeit unter Einbezug von Eltern und Partnern
  - Unterstützung für Lehrpersonen und Klassen



In 16 Sprachen übersetzte Broschüre

### DOKUMENT

#### SCHULE-FAMILIE

<a href="#">Brochure famille-ecole_Karste.pdf</a>	<a href="#">Brochure famille-ecole_Albanais.pdf</a>
<a href="#">Brochure famille-ecole_Alemand.pdf</a>	<a href="#">Brochure famille-ecole_Anglais.pdf</a>
<a href="#">Brochure famille-ecole_Arabe.pdf</a>	<a href="#">Brochure famille-ecole_Bosniaque croate serbe.pdf</a>
<a href="#">Brochure famille-ecole_Bulgare.pdf</a>	<a href="#">Brochure famille-ecole_Espagnol.pdf</a>
<a href="#">Brochure famille-ecole_Français (1).pdf</a>	<a href="#">Brochure famille-ecole_Italien.pdf</a>

[vs.ch/de/web/se/ecole-famille](https://vs.ch/de/web/se/ecole-famille)

4

Medienkonferenz – Schuljahr 2024-2025 – 16. August 2024

## Digitale Bildung

- ▲ Kantonale Strategie: schrittweise und koordinierte Umsetzung der digitalen Bildung auf allen Schulstufen
- ▲ Digitale Bildung: wesentlicher Bestandteil in der Vorbereitung der Schüler/-innen auf das Leben, Arbeiten und Weiterkommen in der digitalen Gesellschaft des 21. Jahrhunderts



## Digitale Bildung: Obligatorische Schulzeit

- ▲ Oberwallis: Lehrplan 21 (seit 2018)
  - Abgeschlossene Einführung
- ▲ Unterwallis: PER-EdNum (2021)
  - 2. Zyklus: 2024 – Lektion im Stundenplan der 7–8H
  - Vollständige Einführung (alle Stufen) bis 2026
  - Lehrmittel: «Décodage» (2. Zyklus) und «Connected»
  - Obligatorische Weiterbildungen
- ▲ Infrastruktur und Ausstattung
  - Langjährige Bemühungen (Gemeinden und Kanton)
- ▲ DAU in allen Schulen im Einsatz



**Einführung der Digitalisierung bedeutet nicht «alles digital»**

## Digitale Bildung: Sekundarstufe II

- ▲ Allgemeinbildende Schulen
  - Rahmenlehrpläne: EDK
  - Informatik: Pflichtfach (seit 2020)
  - Entsprechende Lektionen im 2. und 4. Jahr
  - Infrastruktur: Kanton und Schulen
- ▲ Berufsbildende Schulen
  - Rahmenlehrpläne: Bund
  - Unterschiedlich je nach Ausbildungsgang
  - Infrastruktur: Kanton und Schulen
  - Integration in den Kursen vollzogen
  - Sensibilisierungskampagne zur digitalen Sicherheit für Lehrpersonen aller Stufen: Herbst 2024

## Digitale Bildung - Fortsetzung

- ▲ Schrittweise Umsetzung der Strategie
- ▲ Einführung einer entsprechenden Governance
- ▲ Mehr Unterstützung für Lehrpersonen:
  - Pädagogische Fachberatung
  - Verfügbare Ressourcen (*Lehrmittel, digitale Ressourcen, vorgeschlagene Sequenzen, Leitfäden, geeignetes digitales Material usw.*)
  - Weiterbildungen
- ▲ Information – Mitteilung an die Partner (Herbst 2024)

## Fokus auf den Konflikt in der Ukraine







- ▲ 500 Schüler/-innen der obligatorischen Schule, 12 in den allg. Mittelschulen
- ▲ Unterricht in den Erstaufnahmeeinrichtungen und im Waisenhaus der *École des Missions*
- ▲ Seit Anfang 2023 stabile Lage, sehr gute Zusammenarbeit mit den Schuldirektionen und dem kantonalen Amt für Asylwesen

## Schülerzahlen der Integrationsklassen an der EPASC in Martinach zum Schulbeginn 2024/2025

- ▲ Mehr als 750 Schüler/-innen sind in die Integrationsklassen eingeschrieben und werden von der DB und der DSW gemeinsam geführt.
- ▲ Knapp 420 sind direkt an die Abteilung SCAI der EPASC angegliedert, damit sie so schnell als möglich Zugang zu den zertifizierenden Angeboten des Kantons erhalten.
- ▲ Wichtiges Brückenangebot: über 80 Schüler/-innen wurden durch Orientierungsschulen angemeldet.
- ▲ Von den 2150 Diplomierten (EBA/EFZ) im Kanton Wallis im Jahr 2024 sind 115 Personen ehemalige Schüler/-innen dieser Abteilung.


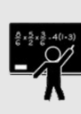

## Zahlen der Dienststelle für Unterrichtswesen

Voraussichtliche Schülerzahlen für das Schuljahr 2024/2025

						
Primarschule	28'600	+500	2'700	+200	1'770 VZE	+147
OS	10'000	+0	1300	+100	870 VZE	+54
allgemeinb. Sekstufe II	7'900	+0	700	+0	570 VZE	-6
<b>Total</b>	<b>46'500</b>	<b>+500</b>	<b>4'700</b>	<b>+300</b>	<b>3'210 VZE</b>	<b>+195</b>

## Zahlen der Dienststelle für Berufsbildung

Voraussichtliche Zahl der Lernenden für das Schuljahr 2024/2025

			
berufsb. Sekstufe II	ca. 8'600*	700	443 VZE

\* Schätzung der Anzahl Lernenden, da noch nicht alle Verträge unterzeichnet und erfasst sind

# Allgemeinbildende Sekundarstufe II

## Kollegium St-Maurice: neues Erscheinungsbild



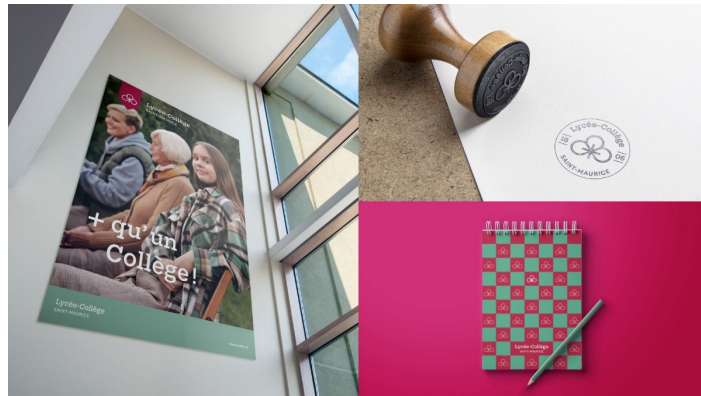
# Allgemeinbildende Sekundarstufe II

## Kollegium St-Maurice: neues Erscheinungsbild



## Allgemeinbildende Sekundarstufe II

### Kollegium St-Maurice: neues Erscheinungsbild



## Neuerungen 2024/2025 der Dienststelle für Unterrichtswesen





## Obligatorische Schulzeit

- ▲ Besondere Aufmerksamkeit für Schüler/-innen mit Schwierigkeiten
- ▲ Weiterführung der Arbeitsgruppe zur Beurteilung der Leistungen der Schüler/-innen
- ▲ Schulungen für betreutes Lernen und Hausaufgaben
- ▲ Pilotphase für Stellvertretungen ohne pädagogische Ausbildung
- ▲ Erste Bilanz zur Einführung von Jokertagen



## Obligatorische Schulzeit

- ▲ Betreuung der Schüler/-innen an Orientierungsschulen
  - Orientierungsschulen erhalten Lektionen für die Betreuung von Schüler/-innen in besonderen Situationen: Fernbleiben, Schulabbruch, Fehlverhalten usw.
- ▲ Aktualisierung des Konzepts zum Sprachunterricht, Veröffentlichung der neuen Broschüre und offizielle Präsentation am Treffen der Schulakteure an der Foire du Valais (Forum für Zweisprachigkeit), Schulungen für betreutes Lernen und Hausaufgaben

## Obligatorische Schulzeit

### ▲ Neue Lehrmittel für das Unterwallis

- **Französisch** → Neue Sammlung in der 3H und 6H (Ende der Erneuerung 2026/2027 in der PS)
- **Musik** → Lehrmittel erstellt in Zusammenarbeit mit dem Kanton Freiburg, werden in den Klassen 3–6H eingeführt
- **Weitere neue Lehrmittel:** Unterrichtssequenzen über die Walliser Geschichte in der OS, «Décodage» im 2. Zyklus usw.
- **Überfachliche Kompetenzen:** «Graines d'égalité», «Grandir en Paix» usw.
- **Berufsorientierung:** Einführung des Portfolios der überfachlichen Kompetenzen (PÜK) im 3. Zyklus

## Neues Unterrichtsmaterial für deutschsprachige Schulen ab dem Schuljahr 2024/2025

### ▲ NMG

- Lehrmittelreihe Weitblick 3H–8H

### ▲ Verschiedene Aktualisierungen und Erweiterungen

- Deutsch: Überarbeitung Sprachstarken 5
- Französisch: Überarbeitung Clin d'oeil 9
- Erweiterung NMG Lehrwerksreihe für die 1H–2H

## Ressourcenlehrpersonen Verhalten/Gemeinschaft und Schulklima

- ▲ 18 Primarschulen oder -schulzentren im Unterwallis steht ab 2024/2025 eine Ressourcenlehrperson Verhalten/Gemeinschaft zur Verfügung
- ▲ Prävention, interne Schulungen, Hilfe für Schüler/-innen und Lehrpersonen, Förderung des Zusammenlebens
- ▲ Weiterbildung der Ressourcenlehrpersonen Verhalten/Gemeinschaft in Zusammenarbeit mit der PH-VS
- ▲ Prüfung des Konzepts für das Oberwallis unter Berücksichtigung des Lehrermangels und der kleineren Strukturen
- ▲ Generelle Einführung von Schulungen zur Bekämpfung von Mobbing in der Schule



## Allgemeinbildende Sekundarstufe II Einige Leitgedanken

- ▲ Vernehmlassung zur Studentafel der Gymnasien für die Umsetzung der Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen (MAR)
- ▲ Verbesserung des Status der Schulleitungen von OMS und Kollegium
- ▲ Vereinheitlichung der Massnahmen zum Nachteilsausgleich für die allg. Mittelschulen
- ▲ Aktueller Stand der Bauobjekte: Realisierungen und Projekte

## Sonderschulwesen

- ▲ Seit 2016: 52 % mehr Schüler/-innen in Sonderschulen
- ▲ 317 bearbeitete Anträge auf verstärkte Massnahmen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- ▲ 237 neue Kinder mit verstärkten Massnahmen eingeschult (7 % mehr als im Vorjahr)
- ▲ Von diesen 237 Kindern sind 145 (61 %) im 1. Zyklus (68 davon sind Schuleintritte)

## Pädagogische Hochschule (PH-VS) Projekte Dienststelle für Unterrichtswesen und PH-VS

- ▲ Im Bereich pädagogische Grundbildung
  - «Langzeitpraktikum» im Oberwallis
  - «Stage long en emploi» im Unterwallis
- ▲ Im Bereich Weiterbildung der Lehrpersonen
  - Weiterbildung in **digitaler Bildung** für Lehrpersonen des 1., 2. und 3. Zyklus
  - Weiterbildungen im Zusammenhang mit der Einführung neuer Lehrmittel

## Büro für Sprachaustausch (BSA)



**BSA** mit Verdopplung der Sprachaustausche: über 6'000 im Jahr 2023

### Schuljahr 2024-2025:



- Stand zur Zweisprachigkeit an der Foire du Valais
- Stark wachsende Partnerschaft von Schulen der Sek I zwischen den beiden Sprachregionen des Kantons sowie mit Nidwalden und Bern
- Klassen der 10OS und 11OS profitieren dank Begleitung durch Lehrpersonen von Sprachaustauschen mit Deutschland (Berlin, München, Dresden, Schwäbisch Hall usw.)
- Einzelaustausche während der Ferien in Deutschland, Irland, Italien und Spanien nehmen wieder stark zu (gebremst durch Covid)



**Movetia** weitet Unterstützung für Berufspraktika auf Fachmittelschulen aus

- 2. Nationale Austauschwoche vom 18. bis 22. November 2024

## Neuerungen 2024/2025 der Dienststelle für Berufsbildung



## Gebäude



Einweihung des neuen Gebäudes der BFO in Visp am 17. Juni 2024



Projekt Campus EDHEA

- ▲ Berufsfachschule Oberwallis, Visp, ab Schuljahr 2024/2025
- ▲ Campus EDHEA und Couture-Lehratelier, Siders, im Bau
- ▲ Berufsfachschule für Chemie (EPIC), Monthey, noch offen
- ▲ Berufsfachschule Gesundheit/Soziales, Martinach, noch offen

## Aufwertung der Berufsbildung

- ▲ Tage der offenen Tür in unseren Berufsfachschulen
  - BFO in Visp (21.09)
  - Campus EPTM in Sitten (9.11), EPIC Monthey (16.11) und CFTI Chippis (23.11)

- ▲ Berufsmessen



Brig: 26.–28.09.2024  
[www.berufsschaufenster.ch](http://www.berufsschaufenster.ch)



Martinach: 04.–09.02.2025  
[www.yourchallenge.ch](http://www.yourchallenge.ch)

- ▲ Zielgruppen
  - Jugendliche, Eltern, Betriebe, Lehrpersonen usw.

## Jugendliche unter der Verantwortung der DB

Einige Punkte zum Schuljahresbeginn 2024/2025:

- ▲ MPA im Oberwallis werden ab Schuljahr 2024/2025 bei der BFO in Visp ausgebildet
- ▲ Jugendliche mit Migrationshintergrund (Oberwallis)
  - Zusätzliche Angebote in Visp analog
  - Integrationsklassen: 65 angemeldete Schüler/-innen in 5 Klassen
    - 4 Tage Schule + 1 Tag im Betrieb
  - INVOL Integrationsvorlehre: 14 angemeldete Schüler/-innen
    - 3 Tage Schule + 2 Tag im Betrieb
- ▲ Schwerpunkt auf der Digitalisierung
  - Entwicklung von «pädagogischen» Tools für Lehrpersonen
  - Ausrichtung an der Realität jedes Berufes
  - Zugang zu digitalem Unterricht für Jugendliche (z. B.: Blended Learning)

## Technische Berufsmaturität Blended Learning

▲ Mehrwerte für Schüler/-innen und Lernende



Flexibilität in  
der Ausbildung



Entwicklung von  
Soft Skills



Finanzielle  
Unabhängigkeit,  
Kostensenkung



Aufbau von  
Fachkompetenzen



Verlängerung der  
Zusammenarbeit (+2 Jahre)  
mit qualifizierten Fachpersonen



Von den Soft Skills  
der Schüler/-innen  
profitieren



Flexibilität der  
BM-Ausbildung



Fachkompetenzen  
der Schüler/-innen

## Kantonales Konzept zur Koordination von Massnahmen zum Nachteilsausgleich (1/2)

- ▲ Ziele in Zusammenarbeit mit allen Akteuren der Berufsbildung:
  - **Bestmögliche Integration in Ausbildung und Beruf** von Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen
  - **Individuelle und fachkundige Begleitung ab Ausbildungsbeginn**
  - **Neubeurteilung der Massnahmen** während der Lehre

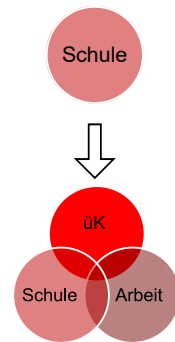
## Kantonales Konzept zur Koordination von Massnahmen zum Nachteilsausgleich (2/2)

- ▲ Die optimale Umsetzung dieses kantonalen Konzepts wird gestärkt durch:
  - die Anstellung eines kantonalen Koordinators (DB-intern)
  - die Ernennung einer Ansprechperson pro Berufsfachschule
  - die Unterstützung durch eine Sonderschullehrperson
  - die Vereinfachung des Antragsverfahrens
- ▲ Inkrafttreten vorgesehen für Schulbeginn 2024/2025
- ▲ Schwerpunkt auf der **Ermittlung des Bedarfs an Massnahmen für den Nachteilsausgleich** und nicht auf der Erneuerung einer Diagnose



## Übergang vom Schul- ins Berufsleben

- ▲ Die DB stärkt die Unterstützung von Jugendlichen beim Übergang von der **obligatorischen Schulzeit** in die **Arbeitswelt** durch:
  - **Entlastungsstunden (Lehrpersonen):**
    - **Begleitung und Unterstützung durch Lehrpersonen der dualen Klassen des ersten Jahres**
  - **Entlastung durch Referenzpersonen (Lehrpersonen) in jeder Schule:**
    - **Kontaktperson aus der Praxis für den Koordinator von Massnahmen zum Nachteilsausgleich**
- ▲ **Frühes Eingreifen und Investieren = sowohl Prävention als auch Investition in eine bessere Zukunft der Jugendlichen**



# Fragen?